

# Neue Generation der Pausenengel

## Erfolgreiches Streitschlichterkonzept der KGS Forster Linde geht ins vierte Jahr

**Forst.** Cheyenne ist einer der ausgebildeten Pausenengel an der Katholischen Grundschule Forster Linde und unterstützt seit Beginn des Schuljahres ihre Mitschüler durch Unterstützungsangebote bei Streitigkeiten. Oder durch kleine Hilfestellungen bei persönlichen Problemen. Vor allem die Erstklässler sind dankbar, wenn Pausenengel ihnen beim Binden von Schuhen oder Schließen der Jacke helfen.

Neben ihr haben sich 15 weitere Mädchen und Jungen aus dem vierten Schuljahr zum Pausenengel ausbilden lassen und setzen sich motiviert für ihre Mitschüler und die Schule ein.

Neben dem klassischen Angebot, anderen Kindern in Streitsituationen durch Schlichtungsgespräche zu helfen, übernehmen die Pausenengel ebenso Verantwortung für das Schulgebäude und den Schulhof, indem sie schauen, dass der Abfall in den Mülltonnen landet, Bäume, Sträucher und Beete in Ordnung bleiben und mit den Spielmaterialien vernünftig umgegangen wird.

Elias beispielsweise ist die Lust an der Pausentätigkeit auch nach Ablauf des Jahres immer noch nicht vergangen und er blickt auf eine Vielzahl an gelösten Streitig-

keiten zurück: „Mir macht es Spaß, anderen Kindern zu helfen, wenn sie nicht miteinander klar kommen. Vor allem, wenn sie sich danach wieder vertragen“, sagt Pausenengel Elias.

Vor Beginn dieser Tätigkeit wurden die Pausenengel im Rahmen einer mehrwöchigen Ausbildung intensiv auf ihre Aufgabe vorbereitet, indem sie unter anderem in

Rollenspielen übten, mit Schulfahrsituationen angemessen umzugehen.

Zum Ende des Schuljahres haben die 16 Pausenengel ihre Grundschule verlassen. Für das nächste Schuljahr haben sich aber schon neue Kinder aus dem dritten Schuljahr bereit erklärt, die Aufgabe der Pausenengel ab August zu übernehmen.



Sind immer zur Stelle, wenn es etwas zu schlichten, pflegen oder richten gibt: die Pausenengel der KGS Forster Linde.

Foto: Schule

Aachener Zeitung, 7. Juli 2015